

# P021 Anisa Halilović (w) und P022 Adis Šerifović (m)

Interview und Teiltranskript (in 1. Person) von Magdalena Oberpeilsteiner  
Am 10. 1. 2014 an der Universität Salzburg

## **Ausschnitt aus dem Gesamtinterview von Anisa Halilović und Adis Šerifović**

### **00:33 „Muslimische Jugend Österreich“ was ist das, wofür steht der Verein?**

**Anisa:** Muslimische Jugend Österreich ist eine Jugendorganisation für muslimische Jugendliche in Österreich. Es gibt uns seit 1996. Und wofür steht sie? Einerseits ist die Muslimische Jugend dafür da, dass muslimische Jugendliche in der Gesellschaft Anschluss finden, dass sie Probleme, die sie in dieser Gesellschaft haben, aufgreifen und darüber sprechen können. Und dass man da Lösungsimpulse bietet. Andererseits bemüht man sich um Fortbildung und generell um Bildung der Jugendlichen.

**Adis:** Es gibt ja auch Schlagwörter zur Muslimischen Jugend Österreich: wir sind deutschsprachig, unabhängig, das heißt, wir hängen mit keiner anderen Organisation zusammen, sondern treffen unsere Entscheidungen auch selbst. Wir sind von Jugendlichen für Jugendliche. Darauf legen wir viel Wert, dass auch Jugendliche lernen bestimmte Sachen zu organisieren. Und auch einfach Aktivitäten für Jugendliche anzubieten, weil gerade Jugendliche selbst wissen am besten, was andere Jugendliche wollen. Es gibt einfach viele Themen, für die wir stehen. Gerade mit der Genderförderung. Also zwei Drittel unseres Vorstandes besteht aus Frauen. Bereits zum zweiten Mal wurde eine Frau als Vorsitzende gewählt, bundesweit, was teilweise zu viel positiver Resonanz geführt hat, aber auch zu viel negativer.

### **02:24 Inwiefern zu negativer?**

**Adis:** Es gibt halt verschiedene muslimische Gruppierungen, die nicht befürworten, dass eine Frau Vorsitzende wird. Da sind wir auch in der Vorreiterrolle und das gefällt uns auch ziemlich gut. Zeichen setzen.

**Das gesamte Interview kann im Stadtarchiv Salzburg im Lesesaal angehört werden.**